

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 17.11.2011 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Ludwig Aulbach 97901
Altenbuch

3. Bürgermeisterin

Frau Elenore Elsesser 97901 Altenbuch

2. Bürgermeister

Herr Bernd Ritzler 97901 Altenbuch

Mitglieder Gemeinderat

Frau Rita Follner 97901 Altenbuch

Frau Margit Fuchs 97901 Altenbuch

Herr Joachim Geis 97901 Altenbuch

Herr Franz Hegmann Altenbuch

Herr Karl Georg Hirsch Altenbuch

Herr Rainer Hruby Altenbuch

Herr Berthold Karl Altenbuch

Herr Ernst Link 97901 Altenbuch

Herr Eberhard Ulrich 97901 Altenbuch

Schriftführer

Herr Gerhard Freund Stadtprozelten

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Heiko Fecher 97901 Altenbuch

entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 Benennung von Verbandsräten für den Abwasserzweckverband Südspessart

Die Gemeinde Altenbuch wird zum 01.01.2012 Vollmitglied des Abwasserzweckverbandes Südspessart.

Gemäß der Verbandssatzung werden die Mitgliedsgemeinden in der Verbandsversammlung durch den 1. Bürgermeister (kraft seines Amtes) sowie pro angefangenen 1000 Einwohnern durch je 1 Gemeinderatsmitglied vertreten.

Die Gemeinde Altenbuch muss also noch 2 Verbandsräte und zwei Stellvertreter für dieselben benennen.

Der 1. Bürgermeister wird automatisch durch den 2. Bürgermeister vertreten.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Zu Verbandsräten werden bestimmt die Gemeinderäte Ullrich und Link. Zur Stellvertreterin von Gemeinderat Ullrich, Gemeinderätin Follner und zum Stellvertreter vom Gemeinderat Link, Gemeinderat Hegmann.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	12	0

TOP 2 Kooperationsvertrag zum Aufbau und Betrieb eines Breitbandnetzes

Mit Beschluss vom 24.05.2011 hat der Gemeinderat dem Angebot der Bietergemeinschaft econtec/p² zur Erstellung eines Breitbandnetzes für die Gemeinde Altenbuch mittels Glasfaserausbau zum Angebotspreis von 166.700 €, unter der Voraussetzung der vollen Fördersumme der Regierung (100.000 €) zugestimmt.

Die Regierung von Unterfranken hat mit Bescheid vom 04.10.2011 einen Zuschuss bis zu 100.000 € bewilligt. Das sind 60 v.H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 166.700 €.

Der Bescheid beinhaltet auch die Zustimmung zum Baubeginn. Der Zuschuss wird erst nach Vorlage des Verwendungsnachweises ausbezahlt. Mehrkosten werden nicht bezuschusst.

Mit econtec/p² ist ein Vertrag abzuschließen, damit von dieser Seite mit

den Ausführungsplanungen und Vorbereitungen für den Baubeginn begonnen werden kann.

Der Kooperationsvertrag wurde der Kommunalaufsicht zur Einsichtnahme zugeleitet und die von dortiger Seite aufgeworfenen Fragen in einem persönlichen Gespräche mit dem Geschäftsführer von econtec am 11.11. geklärt.

Der Kooperationsvertrag orientiert sich an den entsprechenden Musterverträgen.

Der Vertrag wurde vom Bürgermeister in seinen Grundzügen dem Gemeinderat vorgetragen, außerdem wurde anhand eines Planes, die vorgesehene Trassenführung innerhalb des Ortsgebietes in Augenschein genommen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt dem vorgelegten Kooperationsvertrag zwischen der Econtec GmbH, Wendelstein / p²-systems GmbH, Beilngries und der Gemeinde Altenbuch zum Aufbau und Betrieb eines Breitbandnetzes für die Gemeinde Altenbuch zu.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	12	0

TOP 3 Antrag Amend Andreas - neuer Dorfplatz

Der Obst und Gartenbauverein vertreten durch den Vorsitzenden Andreas Amend zeigt mit Email vom 31.Okt.2011 an, dass er den neuen Dorfplatz herrichten bzw. bauen möchte.

Bgm. Aulbach legte hierzu dem Gemeinderat die genehmigte Planung aus dem Jahre 2003 mit erforderlicher wasserrechtlicher Genehmigung vor.

Nach eingehender Beratung sprach sich der Gemeinderat dafür aus, dem OGV mitzuteilen, dass gegen eine Erstellung des Dorfplatzes entsprechend der vorhandenen und genehmigten Planung keine Einwände bestehen. Sollten jedoch Änderungen bzw. Abweichungen von der Planung vorgesehen sein, sind dieselben vor einer Inangriffnahme bzw. Ausführung dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	11	0

2. Bgm. Ritzler befand sich bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

TOP 4 Verschiedenes

- a) Bgm. Aulbach unterrichtete den Gemeinderat darüber, dass Keime im O-Wasser festgestellt wurden. Über einen Zeitraum von mehreren Wochen, ist eine Zunahme der Verkeimung festzustellen. Zusätzlich zu der UV-Anlage werde deshalb, als reine Vorsichtsmaßnahme, eine Chlorung des Wassers vorgenommen.
Auf Anfrage erklärte er, dass Untersuchungen zur Feststellung der Verschmutzung, bereits im Gange sind.
Ungewöhnlich für die Jahreszeit seien auch, die geringen Niederschlagsmengen, die zu einer doch beträchtlichen Einschränkung der Schüttung und Wasserknappheit bei den Quellen geführt habe. Aus den Reihen des Gemeinderates wurde angeregt ins Mitteilungsblatt ein Hinweis auf die Chlorung des Wassers zu geben.
- b) Gemeinderat Ulrich wies darauf hin, dass an der Ecke Hohe Bergstraße, Bachstraße und in Höhe des Anwesens Buchenstraße 8, die Straßenbeleuchtungen defekt sind.
Zu der vom Gemeinderat Hegmann angesprochenen Umrüstung auf LED bzw. Gelblicht, wird die Verwaltung bei EON nachfragen.
- c) Gemeinderat Ruby regte an, sich für die Einrichtung einer Bushaltestelle beim Penny-Markt in Stadtprozellen einzusetzen.
Bgm. Aulbach erklärte hierzu, dass er diesbezüglich bereits mit Bgmin. Kappes Kontakt aufgenommen habe und den Verkehrsbeauftragten des Landratsamtes in dieser Angelegenheit auch noch ansprechen werde.
- d) Zur Anfrage von Gemeinderat Ulrich, was mit dem bisherigen Gelände des Trachtenheimes und der noch vorhandenen Bodenplatte geschähe, erklärte Bgm. Aulbach, dass eine Aussage zur künftigen Verwendung noch nicht getroffen werden könne.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

.....
Ludwig Aulbach
1. Bürgermeister

.....
Name
Schriftführerin